

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr haltet die Hand des Vaters. Wenn ihr auch ständig an Ihn erinnert, während ihr zuhause lebt, werdet ihr satopradhan von tamopradhan.
- Frage:** Wie sollte eure Begeisterung aussehen? Dank welcher Methode könnt ihr auf dem Thron sitzen?
- Antwort:** Habt immer die Begeisterung, dass der Vater, der Ozean des Wissens, euch jeden Tag Tablettis voller Wissensjuwelen überreicht. In dem Ausmaß, in dem ihr im Yoga bleibt, wird euer Intellekt rein werden. Ihr werdet nur diese Juwelen des Wissens mit euch nehmen. Wenn ihr auf dem Thron sitzen wollt, folgt vollständig der Mutter und dem Vater. Geht gemäß Seinem Shrimat voran und macht auch andere euch gleich.

Om Shanti. Wo seid ihr, die spirituellen Kinder, zurzeit? Ihr werdet sagen: „Wir sind in der Universität des Spirituellen Vaters. Es ist uns bewusst, dass wir vor dem Spirituellen Vater sitzen. Er erklärt uns die Bedeutung vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt. Er zeigt uns auch, wie der Aufstieg und Fall Bharats stattfindet.“ Das ehemals reine Bharat ist jetzt unrein. Bharat besaß die Krone. Wer hat es dann besiegt? Ravan. Das Königreich ging verloren. Daher war es ein Abstieg, oder etwa nicht? Es gibt jetzt keine Könige mehr und wenn es einen gibt, ist dieser unrein. Nur im ehemaligen Bharat regierten die Kaiser und Kaiserinnen der Sonnendynastie. Es gab Kaiser der Sonnendynastie und Könige der Monddynastie. Ihr seid euch jetzt dieser Zusammenhänge bewusst und niemand sonst kennt sie. Ihr Kinder wisst, dass euer Spiritueller Vater euch lehrt. Ihr haltet die Hand eures Spirituellen Vaters. Obwohl ihr in einem Haushalt lebt, ist euch bewusst, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet. Wir gehen von der unreinen Welt in die reine Welt. Das Eiserne Zeitalter ist das unreine Zeitalter. Das Goldene Zeitalter ist das reine Zeitalter. Die unreinen Menschen treten vor die Denkmäler der reinen Gottheiten und grüßen sie, denn schließlich waren auch sie Menschen aus Bharat; jedoch besaßen sie göttliche Tugenden. Ihr Kinder wisst, dass auch ihr euch jetzt solche göttlichen Tugenden mit Hilfe des Vaters zu Eigen macht. Wir werden uns nicht im Goldenen Zeitalter darum bemühen. Dort erhalten wir die Belohnung für unseren Einsatz. Bemüht euch hier darum, die göttlichen Tugenden zu verinnerlichen. Überprüft euch ständig selbst: In welchem Ausmaß erinnere ich mich an Baba und werde satopradhan von tamopradhan? Die Welt und Bharat sind jetzt tamopradhan. Das reine Bharat existierte in der reinen Welt. Es kommen viele unterschiedliche Menschen zu euren Ausstellungen. Einige sagen: So wichtig wie das Essen ist auch die sinnliche Begierde. Ohne sie würden wir sterben. Nichts dergleichen geschieht jedoch. Die Sannyasis werden rein. Sterben sie dann wirklich? Diejenigen, welche so reden, sind gewiss lasterhafte Wesen wie Ajamil. Fragt diejenigen, die so etwas behaupten: „Sterbt ihr wirklich ohne die sinnliche Begierde? Ist sie existenziell so wichtig, dass ihr sie mit Nahrung vergleicht?“ Wer in das Paradies geht, wird satopradhan sein. Später gehen sie dann durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Jene Seelen, die später kommen, haben die lasterfreie Welt überhaupt nicht gesehen. Diese Seelen sagen also: „Wir können ohne die Sexualität nicht leben.“ Wer zur Sonnendynastie gehört, wird sofort verstehen, dass diese Aussage falsch ist. Es gab im Himmel tatsächlich keine Spur der sinnlichen Begierde, noch einen Namen dafür, aber verschiedene Menschen sprechen über viele verschiedene Dinge. Ihr wisst, wer zu einer Blume wird. Einige bleiben einfach Dornen. Der Himmel wird „der Blumengarten“ genannt. Diese Welt ist ein Dornenwald und es gibt viele Arten Dornen. Ihr wisst, dass wir jetzt Blumen werden. Lakshmi und Narayan sind wahrhaft ewig blühende Rosen. Man nennt sie die Könige der Blumen. Es ist ein Königreich der göttlichen Blumen. Sie werden sich ganz sicher darum bemüht haben und durch dieses Studium wurden sie erhaben. Ihr wisst, dass wir jetzt zu Gottes Familie gehören. Früher haben wir Gott nicht einmal gekannt. Der Vater ist gekommen und hat diese Familie gegründet. Ein Vater heiratet zuerst eine Frau, und dann zeugt er Kinder mit ihr. Baba hat Brahma adoptiert und euch, die Kinder, durch ihn erschaffen. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Diese Beziehung wird zum reinen Haushaltsweg. Sannyasis gehen auf dem Weg der Isolation. Niemand wird dort jemanden „Mama“ oder „Baba“ nennen. Hier sagt ihr: „Mama und Baba“. All die anderen Satsangs gehören zum Weg der Isolation. Shiva ist der einzige Vater, den ihr „Mutter und Vater“ nennt und Er sitzt hier vor euch und erklärt: „Der reine Familienweg existierte in Bharat. Jetzt ist dieser Weg tamopradhan geworden. Ich etabliere jetzt wieder einmal den gleichen, satopradhanen Familienweg.“ Ihr wisst, dass eure Religion euch sehr glücklich

macht. Warum solltet ihr dann weiter in der Gesellschaft der Angehörigen anderer, alter Religionen bleiben? Im Himmel seid ihr so glücklich. Dort gibt es Paläste aus Gold, geschmückt mit Diamanten und wertvollen Juwelen. Egal, wie wohlhabend jemand in Amerika, Russland usw. sein mag - es reicht nicht an das Glück des Himmels heran. Niemand kann Paläste aus Gold bauen. Sie existieren schließlich nur im Goldenen Zeitalter. Wo gibt es hier überhaupt noch Gold? Dort wird alles mit Diamanten und kostbaren Juwelen besetzt sein. Die Diamanten sind heute so teuer geworden, aber alles hier wird sich in Staub verwandeln. Baba erklärt: „In der Neuen Welt werden alle Minen wieder gefüllt sein. wohingegen sie jetzt beständig ausgebeutet werden. Sie zeigen auf den Bildern des Bhakti, wie der Ozean Schalen voll mit Diamanten und kostbaren Juwelen an Land spült. Sie betrachten sogar den Ozean als eine Gottheit. Im Satyug werdet ihr unendlich viele Diamanten und kostbare Juwelen besitzen. Ihr versteht, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Haltet die Begeisterung aufrecht, dass der Vater, der Ozean des Wissens, euch täglich Tablettts mit den Juwelen und dem Schmuck des Wissens überreicht. Der Ozean dieser Welt besteht nur aus Wasser. Der Vater überreicht euch Kindern die Juwelen des Wissens, mit denen ihr euren Intellekt bereichert. Der Intellekt wird in dem Ausmaß rein, wie ihr im Yoga bleibt. Nur ihr nehmt diese ewigen Juwelen des Wissens mit euch. Die Hauptaspekte sind die Erinnerung an den Vater und dieses Wissen. Ihr Kinder könnt innerlich sehr begeistert sein. Der Vater ist inkognito und auch ihr seid die verborgene Armee. Sie sagen: „Die gewaltlosen, unbekannten Krieger.“ Jemand ist ein sehr großer Krieger, aber es ist nicht möglich, dass sein Name unbekannt bleibt. Die Regierung besitzt den Namen und die Adresse von jedem und dies sind eure Namen: Die unbekannten Krieger, die Gewaltlosen. Das Laster der sinnlichen Begierde ist die erste Form von Gewalt. Tatsächlich verursacht sie von Anfang, durch die Mitte bis zum Ende Leid. Darum beten die Menschen: „Oh, Läuterer, komm und läutere uns Unreine.“ In der reinen Welt kann es noch nicht einmal einen einzigen Menschen geben, der unreinen ist. Ihr Kinder wisst, dass ihr nur jetzt Gottes Kinder werdet, um euer Erbe von Ihm zu beanspruchen. Maya ist jedoch nicht zu unterschätzen. Ein Schlag von ihr ist so stark, dass sie euch in die Gosse fallen lässt. Der Intellekt derjenigen, die sich der sinnlichen Begierde hingeben, wird vollständig ruiniert. Der Vater sagt: „Habt keine Liebe für körperliche Wesen. Richtet eure Liebe auf den Einen Vater. Liebt kein körperliches Wesen, sonder habt Liebe für den körperlosen Vater, den Einen, der ohne Abbild ist. Der Vater erklärt es immer wieder und trotzdem verstehen einige Ihn nicht. Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, werden sie von der körperlichen Erscheinung eines anderen Menschen vollkommen überwältigt. Der Vater sagt euch so oft, dass eure wahre Form die eines Punktes ist. Die Form der Seelen und die der Höchsten Seele sind gleich. Eine Seele kann nicht kleiner oder größer sein und Seelen sind ewig. Die Rolle jeder Seele ist im Drama festgelegt. Es gibt jetzt so viele Menschen, aber später wird es dann höchstens 1 Million geben. Am Anfang des Goldenen Zeitalters ist der Baum der Menschheit noch klein. Eine vollständige Vernichtung findet niemals statt. Ihr wisst, dass alle Seelen ursprünglich in der Unkörperlichen Welt wohnen. Dort gibt es auch einen Baum. Ein Same wird gesät, und ein ganzer Baum wächst daraus hervor. Anfangs tauchen nur 2 Blätter auf. Der Kalpabaum ist ein unbegrenzter Baum. Es ist so leicht das Bild des Kreislaufs zu erklären. Denkt tief über alles nach. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und im Goldenen Zeitalter existiert nur 1 Religion und darum können dort nur wenige Menschen leben. Jetzt gibt es so viele Menschen und so viele Religionen. Wohin werden all die vielen Seelen gehen, die früher nicht hier waren? Alle Seelen kehren zurück in die Höchsten Region. Ihr seid euch des gesamten Wissens bewusst. Als Ozean des Wissens macht der Vater euch Sich gleich. Ihr studiert und erlangt eine erhabene gesellschaftliche Stellung. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und darum gibt Er den Bewohnern Bharats ganz sicher die Erbschaft des Himmels. Alle übrigen Seelen nimmt Er mit Sich zurück nach Hause. Baba sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kinder zu lehren. Eure gesellschaftliche Stellung wird entsprechend eures Einsatzes ausfallen. In dem Ausmaß, in dem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Alles hängt von euren Bemühungen ab. Wenn ihr den Herzensthron besteigen wollt, folgt vollständig der Mutter und dem Vater. Um auf dem Thron sitzen zu können, lebt so, wie sie es getan haben und macht auch andere euch gleich. Baba zeigt euch viele verschiedene Methoden. Setzt euch mit jemandem hin und erklärt ihm einfach anhand der Anstecknadel. Im Glück verheißenden Monat (der Schaltmonat für Anbetung, Tapasya und Fasten) sagt Baba: „Verschenkt die Bilder. Baba macht Geschenke.“ Wenn die Kinder Geld haben, denken sie ganz gewiss, dass Baba doch auch Ausgaben hat, oder etwa nicht? Sie überweisen Baba dann ganz schnell ihr Geld und es bleibt in der Familie. Wenn ihr diese Bilder wie eine Leuchtreklame anfertigt und ausstellt, werden viele kommen, um sie zu sehen. Es ist eine wohltätige Handlung, Menschen von Dornen in

Blumen, d.h. lasterhafte Seelen in wohltätige Seelen zu verwandeln und man nennt es den Weg des schnellen Dienstes. Viele kommen, wenn ihr einen Stand auf einer Ausstellung mietet und ihr habt nur geringe Ausgaben. Ihr kommt hierher, um das Königreich des Himmels vom Vater zu erwerben. Dann werden auch Andere die Ausstellung besuchen, um das Königreich des Himmels zu beanspruchen. Dies ist ein Geschäft. Der Vater sagt: „Ihr werdet sehr glücklich durch dieses Wissen. Studiert darum sehr gut, bemüht euch und besteht vollständig. Nur der Vater setzt Sich zu euch, stellt Sich vor und erläutert den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Niemand sonst kann dies tun. Ihr werdet jetzt durch Ihn die Seher der 3 Aspekte der Zeit. Baba sagt: „Niemand kennt Mich so, wie Ich bin oder was Ich bin. Auch ihr wisst es nur in unterschiedlichem Maße. Wenn ihr es wirklich wüsstet, würden ihr Mich niemals verlassen.“ Dies ist ein Studium. Gott sitzt hier vor euch und lehrt. Er sagt: „Ich bin euer gehorsamer Diener und euer Vater und Lehrer. Das ist Meine feste Rolle im Drama. Später werde Ich euch alle mit Mir zurück nach Haus nehmen. Befolgt Shrimat und besteht mit Auszeichnung. Das Studium ist letztlich sehr leicht. Brahma, der euch ebenfalls lehrt, ist der Älteste von allen. Ich, Shiva, bin nicht alt. Eine Seele altert niemals, aber ihr Intellekt verdirbt. Mein Intellekt ist jedoch immer satopradhan und darum komme Ich und mache euren Intellekt ebenfalls göttlich. Ich komme Kreislauf für Kreislauf. Ich habe euch schon unzählige Male alles erklärt. Trotzdem werdet ihr es wieder vergessen. Im Goldenen Zeitalter braucht ihr dieses Wissen nicht.“ Der Vater erklärt so gut, aber die Kinder lassen sich dann von so einem Vater scheiden. Deshalb heißt es: „Wenn ihr die größten Dummköpfe sehen wollt, dann kommt hierher.“ Sie verlassen den Vater, obwohl sie von Ihm die Erbschaft des Himmels erhalten. Baba sagt: „Wenn ihr Meine Anweisungen befolgt, werdet ihr im Land der Unsterblichkeit die Herrscher der Welt. Dies hier ist das Land des Todes. Kinder, ihr wisst, dass wir wieder einmal anbetungswürdige Gottheiten werden. Aber was ist aus uns geworden? Unreinen Bettlern. Wir werden jetzt wieder Prinzen; genau wie damals. Es wird sich jedoch nicht jeder auf die gleiche Weise bemühen. Einige werden schwach, Andere werden Verräter. Es gibt viele solcher Verräter und ihr solltet nicht einmal mit ihnen sprechen. Wenn jemand über etwas spricht, als über Aspekte des Wissens, dann könnt ihr erkennen, dass diese Seele dämonische Züge hat. Die Gesellschaft Gottes hilft euch hinüber auf die andere Seite, während euch schlechte Gesellschaft ertrinken lässt. Bleibt in der Gesellschaft derer, die gut im Wissen sind und auf Babas Herzensthron sitzen. Sie werden euch die lieblichsten Aspekte des Wissens vermitteln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Habt Liebe für den Vater, den Einen, der weder einen Körper noch ein Abbild besitzt. Erlaubt nicht, dass euer Intellekt von Name und Gestalt eines körperlichen Wesens gefangen genommen wird. Seid vorsichtig, dass Maya euch nicht schlägt.
2. Meidet Gesellschaft derer, die etwas anderes als die Aspekte des Wissens vermitteln. Bemüht euch, um vollständig zu bestehen. Dient, indem ihr Dornen in Blumen verwandelt.

Segen: Möget ihr immer demütig sein und jegliche Arroganz beenden, indem ihr Selbstachtung habt.
Kinder, die ihre Selbstachtung aufrecht erhalten, können niemals arrogant sein, sondern sie bleiben immer demütig. Je größer eure Selbstachtung ist, desto demütiger seid ihr sein, indem ihr „Ha Ji“ (Ja) sagt. Seelen mit Selbstachtung respektieren stets den Anderen und weil sie selbst erfüllt sind, sind sie auch immer barmherzig, egal ob ihr Gegenüber jung oder alt, wissensvoll oder ignorant, ein Sieger über Maya ist oder von ihr beeinflusst wird, tugendhaft ist oder jemand, der sich noch bemüht, tugendhaft zu sein und noch einige Mängel aufweist.

Slogan: Liebe ist die Methode für leichte Erinnerung. Bleibt deshalb fortwährend liebevoll und macht andere liebevoll.

***** O m S h a n t i *****